

Das Fest der Treppen, die bergauf nach St. Georgen führen

Bei strahlendem Wetter fand am Sonntag, 3. September 2023, der 6. Stägstadt-Tag statt, und es gab vielfältige Kultur zu entdecken.

Einen strahlenden Stägstadt-Tag beendete passenderweise die Band Bright mit ihrem lebendigen Konzert. Auch davor gab es am Sonntag, 3. September 2023, auf der Gesstreppe viel Kultur zu erleben. Zwischen 11 und 15 Uhr wurden acht knapp halbstündige Programmpunkte angeboten, die meistens von etwa 60 bis 80 Gästen verfolgt wurden.

Abwechslungsreiche Mischung

Fast alle Programmpunkte wurden zum ersten Mal an einem Stägstadt-Tag dargeboten. Die Ausnahme bildete das Jodelchörli St. Gallen Ost, das bereits zum dritten Mal dabei war, zum ersten Mal allerdings bei trockenem Wetter. Nach diesem stimmungsvollen Auftakt wechselten sich musikalische und weitere Darbietungen ab. Etwas Spezielles bot die vierköpfige Gruppe von «circusluft»: Sie zeigten Artistisches an Tüchern und einem Reifen, die an einem Baum in der Höhe befestigt waren.

Max Berend und Andri Hürlemann präsentierten gefühlvolle Lieder; das Publikum sang freudig mit. Auch bei Anche Noi sprang der Funken, das Quintett überzeugte mit italienischen Liedern und bewegenden Rhythmen.

Texte, Geschichten und Tanz

Laura Vogt und Karsten Redmann vom «Textkiosk» lasen einerseits ganz unterschiedliche Texte vor, die sie an anderen Anlässen ziemlich spontan formuliert hatten, andererseits verfassten beide auf einer alten Schreibmaschine innerhalb von acht Minuten je einen Text zu zwei vom Publikum gewünschten Begriffen und lasen diesen dann vor.

Mehr Zeit zum Formulieren hatten sich Margot Burchert und Cornelia Buder genommen; sie gingen in ihrem lebendigen Dialog «Hoch, höher, noch höher» insbesondere auf Treppen und ihre Bedeutung ein. Eine andersartige Darbietung stand als zweitletzter Punkt auf dem Programm: Der «Social Dance» der «Sit-



terbugs» lockte auch den einen oder anderen Gast auf die Tanzfläche oben an der Gesstreppe.

Kulinarisch, sportlich, gemütlich

Während des gesamten Anlasses konnte man bei Jungwacht/Blauring Heiligkreuz auf der Wiese oberhalb der Gesstreppe Schlangensprot über dem offenen Feuer braten und spielen. Schon vor dem Hauptprogramm auf der Gesstreppe ging es mit dem Ausdauerlauf los: Lisa Wyss und Ruedi Rohner nahmen Sportbegeisterte auf einen acht Kilometer langen Lauf mit 4000 Treppenstufen und 450 Höhenmetern mit. Ebenfalls bewegt, aber gemütlicher war die Stägstadt-Führung von Christa Nüesch von St. Gallen-Bodensee Tourismus. Den 7. Stägstadt-Tag gibts am Sonntag, 1. September 2024.

Patrick Fust, Leiter der Projektgruppe «Stägstadt»

patrick.fust@bewegung-in-die-schule.ch, Telefon 071 222 83 38

